

# Einzelunterricht bei Erickson

.....  
**Jeffrey K. Zeig**

Hypnotherapeutische Lektionen bei Milton H. Erickson

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Martina Lesch

**Fünfte Auflage, 2016**

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)	Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen)	Dr. Wilhelm Rotthaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)	Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Dr. Barbara Heitger (Wien)	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)	Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)	Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)	Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)	Dr. Therese Steiner (Embrach)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)	Karsten Trebesch (Berlin)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)	Bernhard Trenkle (Rottweil)
Tom Levold (Köln)	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)	Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Burkhard Peter (München)	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)	Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)	Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Themenreihe »Hypnose und Hypnotherapie«,

hrg. von Bernhard Trenkle

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel

Satz: Adriana Carcu

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Fünfte Auflage, 2016

ISBN 978-3-8497-0129-1

© der deutschen Ausgabe 2002, 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag  
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg

Alle Rechte vorbehalten

Die Originalausgabe ist erschienen unter dem Titel

„Experiencing Erickson“

© Jeffrey K. Zeig, 1985

Published by Brunner / Mazel, New York

Das Buch erschien in einer früheren Ausgabe unter dem Titel

„Die Weisheit des Unbewußten“ ebenfalls im Carl-Auer-Systeme Verlag.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren  
und zum Verlag finden Sie unter: [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de).

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,  
können Sie unter <http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH

Vangerowstraße 14

69115 Heidelberg

Tel. +49 6221 6438-0

Fax +49 6221 6438-22

[info@carl-auer.de](mailto:info@carl-auer.de)

.....

# Inhalt

**Vorwort zur deutschen Ausgabe ... 7**

**Vorwort zur amerikanischen Ausgabe ... 11**

**Einleitung ... 16**

**1. Ericksons Kreativität ... 21**

Der Hypnotiseur ... 21

Der Psychotherapeut ... 23

Der Lehrer ... 24

Der Mensch ... 25

Über Erickson: Sein persönlicher Stil im Verhältnis  
zu seinem Berufsleben ... 32

Wie Erickson sich selbst ausbildete ... 38

Die Fallgeschichte von John und Barney ... 41

Ericksons Stil ... 51

**2. Der Ericksonsche Ansatz ... 53**

Ericksons Abweichung von zeitgenössischen Traditionen ... 53

Mehrebenekommunikation ... 56

Der Stellenwert der Technik ... 60

Der Utilisationsansatz ... 61

Der Fall Joe ... 65

Der Fall Barbie ... 67

**3. Erfahrungen mit Erickson: Persönliche Therapie, Supervision,  
Berichte früherer Patienten und beobachtete Fälle ... 72**

Einleitung ... 72

Die Utilisation von Kontexten und von Aufforderungen ... 73

Utilisation indirekter Methoden ... 80

Schreiben als Methode indirekter Kommunikation ...	81
Die Verbesserung der Erinnerungs- und Merkfähigkeit durch Anekdoten ...	83
Ein Modell für das Sterben ...	86
Einprägsame Einzeiler und Analogien ...	87
Indirektheit durch den Gebrauch von Analogien ...	88
Der Gebrauch einprägsamer Worte ...	89
Die indirekte Methode der Lenkung von Assoziationen ...	90
Indirekte Konfrontation ...	91
Direkte Supervision ...	92
Minimale Hinweise ...	101
Berichte früherer Patienten über ihre Therapie bei Erickson ...	105
Vorhersagen ...	109
Als Beobachter bei Ericksons Therapien ...	112
<b>4. Milton Erickson: Ein Transkript vom 3.–5. Dezember 1973 ...</b>	<b>117</b>
Erster Tag, 3. Dezember 1973 ...	118
Zweiter Tag, 4. Dezember 1973 ...	158
Dritter Tag, 5. Dezember 1973 ...	175
Kommentar ...	202
<b>Anhang A ...</b>	<b>205</b>
„Meine Lebensgeschichte“ von Diane Chow	
<b>Anhang B ...</b>	<b>207</b>
Eva Parton	
<b>Anhang C ...</b>	<b>211</b>
Mollie Parton	
<b>Literaturverzeichnis ...</b>	<b>215</b>
<b>Über den Autor ...</b>	<b>220</b>